

Hans-Thomas Volzer  
Elternbeiratsvorsitzender der Schildrainschule Tuttlingen  
Schwabstraße 17  
D-78532 Tuttlingen

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
z.H. Frau Dr. Eisenmann  
Postfach 10 34 42  
70029 Stuttgart

Tuttlingen, den 06. Juni 2018

### **Besorgniserregende Personalsituation an der Schildrainschule in Tuttlingen**

Sehr geehrte Frau Dr. Eisenmann,

mit großer Sorge beobachten wir, der Elternbeirat und Eltern der Schildrainschule Tuttlingen, die personelle Entwicklung an der Schule.

Im Sommer beginnt für unsere Kinder bereits das dritte Schuljahr mit Einschränkungen. Es gibt Kürzungen in den Bereichen Englisch, Musik, Textiles Werken, Sport und Schwimmen, es gibt keinerlei Förderunterricht und bei Krankheiten müssen häufig über mehrere Tage bis zu 50 Schüler in einer Klasse unterrichtet werden.

Nicht nur, dass unsere Kinder bei der ihnen eigentlich gesetzlich zustehenden Bildung zurückstecken müssen – auch für die Lehrer ist diese Situation seit nunmehr zwei Jahren äußerst belastend. Unter anderem führt dies auch dazu, dass das schulische Leben nahezu zum Erliegen kommt, da alle Kapazitäten in der Aufrechterhaltung des „Notbetriebs“ gebunden sind.

Was uns noch mehr besorgt, ist der Blick auf das kommende Schuljahr: Seit Sommer 2017 ist die Stelle des Schulleiters vakant und nun tritt zum Ende des Schuljahrs auch die

Konrektorin in den Ruhestand. Unseres Wissens gibt es bislang noch keine Bewerber. Des Weiteren verlassen vier weitere Lehrkräfte die Schule. Der Unterricht kann so nicht mehr gewährleistet werden. Von 317 Pflichtstunden fehlen voraussichtlich rund 149 Stunden (47%), um den Pflichtunterricht abzudecken.

Wir können dies nicht länger tolerieren. Unsere Kinder sollen nicht das Pech haben, zur falschen Zeit zur falschen Schule gehen zu müssen. Deshalb fordern wir Sie zu einer lückenlosen Erfüllung des Bildungsauftrags und der Erhaltung des Bildungsniveaus des Landes Baden-Württembergs auf. Neben der Aufstockung des Personals fordern wir für unsere Kinder den Unterricht, der ihnen zusteht. Auch wollen wir eine Wiedereinführung von pädagogisch wichtigen Ergänzungsangeboten, zum Beispiel den Förderunterricht und LRS-Stützkurse. Zudem bestehen wir auf eine Flexibilisierung des Systems, um in Zukunft solche Engpässe beherrschen zu können.

Uns ist bekannt, dass nicht ausreichend (qualifiziertes) Personal auf dem Markt zu bekommen ist. Deshalb bitten wir Sie zum einen, auch weiterhin für kreative Lösungen offen zu sein – etwa fachfremdes Personal und Lehrkräfte anderer Schularten an den Grundschulen zuzulassen und dies auch weiterhin zu fördern.

Zum anderen aber fordern wir, dass die gerechte personelle Verteilung unter den Grundschulen geprüft wird und der Staat von seinem Recht der Abordnung Gebrauch macht. Den Einspruch, man könne dies dem Personal nicht antun, können wir in unserer momentan prekären Situation nicht gelten lassen. Ebenso wenig das Argument, man würde die Betroffenen dann gänzlich verlieren – etwa an Privatschulen oder an die Schweiz. Lehrkräfte sind Staatsbeamte und gesetzlich ihrem Dienstherrn verpflichtet.

Auch für die Schulleitung der Schildrainschule fordern wir eine abgeordnete Fachkraft - sollte es weiterhin keine Bewerber geben. Und das nicht nur von einem anderen Schulrektor kommissarisch mit geleitet, sondern als feste Kraft vor Ort - etwa ein Konrektor einer anderen Grundschule. Mit 256 Schülern und einer Dreizügigkeit zählt die Schildrainschule aktuell zu den größten Grundschulen des ganzen Landkreises Tuttlingen. Auf jeden Fall benötigt die Schule deshalb eine vor Ort ständig anwesende Schulleitung, um die Belange der Schule vernünftig regeln zu können.

Es gibt Grundschulen im ländlichen Bereich des Landkreises Tuttlingen mit ca. 13 Schülern und 3 Lehrern. Das sind 4,3 Schüler auf einen Lehrer. Wir an der Schildrainschule haben 256 Schüler und noch 5 verbleibende Lehrer. Das sind dann 51,2 Schüler pro Lehrer. Da jedes Kind ein Recht auf Bildung hat kann so eine Verteilung nicht gerecht sein.

Wir bitten Sie, unsere Kinder und ihre Lehrkräfte nicht im Stich zu lassen!

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Thomas Volzer  
Elternbeiratsvorsitzender  
der Schildrainschule Tuttlingen

Oliver Kreutter  
stellv. Elternbeiratsvorsitzender  
der Schildrainschule Tuttlingen

gez. durch den Elternbeirat:

Silvia Wojcik, Mehmet Tuncyürekli, Annette Holweg, Irina Maurer, Susanne Storz, Tanja Reckzeh-Els, Claudia Filippo Mazzola, Julia Fuchs, Britta von Lackum, Brigitte Bayha, Birgit Mößmer, Sonja Rieker, Matthias Spanier, Evelyn Lindemann, Sabine Krauss, Tanja Zepf, Franca Lauinger, Katharina Kiefer, Petra Matthias, Lucia Faller

sowie durch die aktuellen und zukünftigen Eltern der Schülerinnen und Schüler der Schildrainschule

Dieses Schreiben ging auch an:

Leitender Schulamtsdirektor Deußen  
RP-Freiburg, Thomas Hecht, Abteilungspräsident Schule und Bildung  
Schulamtsdirektor Preiß

Dieses Schreiben ging zur Kenntnis an:

Oberbürgermeister Michael Beck; Stadt Tuttlingen  
Die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats der Stadt Tuttlingen